## Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 26. 5. 1907

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

26. 5. 907

liebe Gerty, Hugo hat mir geschrieben, dass er gestern verreist ist, aber nicht die Adresse angegeben, wo ihn Briefe tressen. Wollen Sie mir ein Wort in die Hinterbrühl Radetzky schreiben? Auch wie es der Gräfin Thun geht, ob sie schon außer Gesahr ist. Und sehr nett wärs, we $\overline{n}$  Sie einmal hinüber kämen und eventuell zu einer Tennisparti bereit wären? –

Herzlichst mit Grüßen von Olga und mir Ihr

10 Arthur

FDH, Hs-30997,127.
Briefkarte, 398 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

□ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: Briefwechsel. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 375.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Gertrude von Hofmannsthal, Olga Schnitzler, Christiane von Thun-Hohenstein-Salm-Reifferscheidt

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Hotel Radetzky, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 26. 5. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01679.html (Stand 18. Januar 2024)